

Merkblatt Nahrungsmittelkontamination (mit Clenbuterol)

Für Verbände, Athleten und Betreuungspersonen

Summary

Der Verzehr von Fleisch in Mexiko und China kann zur unbeabsichtigten Einnahme der verbotenen Substanz Clenbuterol führen. Verbände sowie Athletinnen und Athleten sollen entsprechende Vorsichtsmassnahmen treffen.

Positive Dopingproben nach Auslandsreisen

2015 wurde in den Dopingproben mehrerer Schweizer Athletinnen bzw. Athleten die verbotene Substanz Clenbuterol nachgewiesen. Sie konnten glaubhaft belegen, dass das Clenbuterol während Aufenthaltes in Mexiko und durch den dortigen Verzehr von kontaminiertem Fleisch in ihre Körper gelangte. Die Disziplinarkammer für Dopingfälle von Swiss Olympic sah in den vorliegenden Einzelfällen davon ab, die Athleten mit Sanktionen zu belegen. Sie hielt aber klar fest, dass die genannten Urteile keine Präzedenzfälle darstellen. Vielmehr betonte sie, dass Verbände und Athletinnen und Athleten in zukünftigen Fällen in die Verantwortung genommen werden könnten, wenn ihnen der Nachweis für entsprechende Vorsichtsmassnahmen nicht gelinge.

Was ist Clenbuterol?

- **Medizinischer Zweck:** Rezeptpflichtiger Arzneistoff zur Behandlung von Asthma (in der Schweiz nicht zugelassen)
- **Nebenwirkungen:** Erhöhte Herzfrequenz, Bluthochdruck, Muskelzittern, Kopfschmerzen, Übelkeit, Unruhe
- **Status auf Dopingliste:** S1.2 «andere anabole Wirkstoffe»; d.h. jederzeit verbotene Substanz
- **Einsatz im Sport:** Als Dopingmittel (anabole Wirkung)
- **Bekanntester Dopingfall:** Alberto Contador (2010)
- **Standardsperre** bei positiver Dopingprobe: Grundsätzlich 4 Jahre.
- **Einsatz in der Tiermast:** Zur Produktionssteigerung (in den meisten Ländern verboten)
- **Länder** aus denen Informationen über Clenbuterol-kontaminiertes Fleisch vorliegen: Mexiko und China

Verhaltensempfehlungen

- ✓ Bei Reisen nach Mexiko u. China sind besondere Vorsichtsmassnahmen beim Fleischverzehr zu treffen.
- ✓ Der Eiweissbedarf sollte durch vielfältige Quellen in jeweils kleineren Portionen gedeckt werden. So z.B. Fleisch verschiedener Tiere, Fisch, Tofu oder Milchprodukte. Es liegen keine Informationen über Verunreinigungen von Milchprodukten durch Clenbuterol vor.
- ✓ Bei höherem Eiweissbedarf können Shakes oder Riegel vertrauenswürdiger Schweizer Hersteller in Betracht gezogen werden.
- ✓ An Wettkämpfen sollten die offiziellen Verpflegungsmöglichkeiten genutzt werden.
- ✓ Die Verpflegung sollte nach Möglichkeit in Gruppen und nicht einzeln erfolgen.
- ✓ Im Idealfall sollte dokumentiert werden, wo und was gegessen wurde (Fotos, Quittungen).